



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**FB 12**

**Tagesordnungspunkt: 2**

**Schulen des Landkreises - Berufsschule Erding  
Flachdachsanierung  
Vorstellung der Ausführungsplanung**

**Anlage(n):**

Kostenberechnung vom 06.02.2012

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Matthias Huber

Zi.Nr.:407

Tel. 08122/58-1021  
matthias.huber@lra-  
ed.de

Erding, 19.03.2012  
Az.:

**Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 16.04.2012**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

ca. 330.000,- € gemäß Kostenberechnung vom 06.02.2012 inkl. Honorar

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgestellten Ausführungsplanung wird zugestimmt

## Vorlagebericht:

Im Haushalt des Bauunterhaltes 2012 ist in der Berufsschule die Sanierung des Flachdaches über der Maurerhalle vorgesehen (Haushaltsansatz 345.000 € gemäß der Kostenschätzung vom 28.04.2011)



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Laut der aktuellen Kostenberechnung (299.000 €, siehe Anlage) zzgl. Honorar wird vermutlich der Haushaltsansatz leicht unterschritten.

Die Sanierung war ursprünglich bereits für 2011 vorgesehen. Außerplanmäßig musste jedoch das undichte Dach über der Pausenhalle/Eingangshalle saniert werden, so dass die Maurerhalle „nur“ repariert worden ist. In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 06.06.2011 wurde diese Vorgehensweise beschlossen.

Das Architekturbüro Falterer hatte zu dieser Sitzung bereits mit der Entwurfsplanung für die Sanierung des Flachdaches über der Maurerhalle begonnen und eine Kostenschätzung erstellt.

Dieser Planungsstand wurde in der Sitzung am 06.06.2011 vorgestellt und erläutert.

Im Zuge der im September 2011 durchgeführten Reparaturarbeiten wurde festgestellt, dass die Dämmung im Bereich der geöffneten Flächen vollständig durchnässt ist. Da weitere Reparaturarbeiten an der oberen Abdichtung ohne Aussicht auf Erfolg waren, wurde versucht die auf der Betondecke aufgebrachte Dampfsperre im Bereich der undichten Stellen abzudichten, damit kein Wasser mehr in das Gebäude läuft. Bei Kontrollen in den letzten Monaten wurden noch leichte Wassereintritte festgestellt.

Vom Architekturbüro Falterer wurden inzwischen die Ausführungsplanung und die Kostenberechnung für die Sanierung des Daches erstellt. Es wurde auch geprüft, ob es sinnvoll ist einen flachgeneigten zimmermannmäßigen Dachstuhl zu errichten.

Vom Architekturbüro Falterer haben wir dazu folgende Stellungnahme bekommen:

Eine Sanierung des Flachdaches durch Aufsetzen eines geneigten Dachstuhles ist bei diesem Gebäude aus mehreren Gründen nicht durchführbar:

- die Vieleckigkeit des Gebäudes ermöglicht keine eindeutige Richtung für die Dachneigung.
- die großen prismenförmigen Glasoberlichter müssten geschlossen werden. Da auf die natürliche Belichtung von oben nicht verzichtet werden kann, müssten die Oberlichter durch erheblichen Aufwand in die geneigte Dachfläche fortgeführt werden.
- die Entwässerung müsste komplett nach außen verlegt werden, inkl. Herstellung neuer Kanalanschlüsse.
- die Anschlüsse an die angrenzenden Gebäude würden erschwert.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 16.04.2012 wird die Ausführungsplanung vorgestellt und erläutert.

Die Sanierung des Flachdaches wird auch mit lfd. Nr. 124 im Gesamtbericht vom Team für Technik empfohlen.